

2. Bundesliga / Gruppe A

Nur 1 Punkt am Wochenende reicht nicht – Abstieg besiegelt

Horster-Eck – Berlin 2:6 / Horster-Eck – Hamburg 4:4

Es war ein kurzes Gastspiel. Nach nur einem Jahr in der zweithöchsten deutschen Billardliga ist Aufsteiger Horster-Eck als abgeschlagener Tabellenletzter wieder abgestiegen. Nur ein Punkt am Wochenende war zu wenig. Gegen die ersatzgeschwächte Billard-Akademie aus Berlin gab es eine bittere 2:6 Niederlage. Detlev Rahmfeld stand gegen Andreas Volbracht auf verlorenem Posten (33:40). Dirk Rosteck konnte lange seine Partie offen halten, bis Dieter Semmler beim Stand von 27:27 mit einer 10er Serie die Niederlage einleitete. Uwe van den Berg war gegen den früheren Gesamtsieger im German-Grand-Prix Martin Witt an diesem Tag chancenlos (20:40). Nur Hans Bechert kam gegen Christof Stein zum doppelten Punktgewinn, wobei er bei einer 27:3 Führung in nur 19 Aufnahmen seine absehbare persönliche Bestleistung verschenkte. Gegen die vom Abstieg bedrohten Hamburger gab es eine Punkteteilung, die keinen so richtig glücklich machte. Detlev Rahmfeld konnte gegen Lars Trogisch seinen vierten Saisonsieg einfahren (40:32). Einen Partieverlauf mit umgekehrtem Vorzeichen erlebte Hans Bechert. Der Hamburger Oliver Weese führte schon mit 30:9 und erlaubte sich eine längere Durststrecke, die den Horster Senior noch bis auf 33 Punkte heranzukommen ließ. Dirk Rosteck war nicht zu beneiden und wurde gegen Kai Vogel Schneider (16:40), der gegen ihn mit 1,212 Durchschnitt, wie auch Dieter Semmler aus Berlin am Vortag, seine Saisonbestleistung abrufen konnte. Uwe van den Berg kämpfte sich gegen einen eher blassen Torsten Lechelt zurück und gewann mit 40:36 den Ehrenpunkt.